



- Pressemitteilung -

Erhebliche Preissteigerungen und Lieferverzögerungen bei Dämmstoffen und Holzprodukten

Seit geraumer Zeit wird eine massive Preissteigerung bei EPS-Dämmstoffen, sowie auch bei Lattholz beobachtet. Diese Preiserhöhungen liegen teilweise bis zu 80 % über den sonst üblichen Preisen.

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) hat hierzu Recherchen unternommen und festgestellt, dass der Ausfall einer großen Produktionsanlage hierfür verantwortlich ist. Diese produziert die Rohstoffe Styrol und Propylenoxid, welche für die Herstellung von EPS-Dämmstoffen benötigt werden.

Dieser Ausfall führt derzeit zu Lieferengpässen und letztendlich auch zu den genannten Preissteigerungen.

Ein weiter Grund liegt in dem heftigen Wintereinbruch in den USA, der zu einem drastischen Rückfahren der Holzproduktion geführt hat, während die Holz-Nachfrage aus Europa deutlich zugenommen hat. Des Weiteren führt dies zu erheblichen Verzögerung bei der Lieferung, sodass Materialien, die sonst kurzfristig verfügbar waren, zurzeit bis zu vier Monate Lieferzeit haben.

Schwere Schäden des heimischen Baumbestandes machen es notwendig, Bau-Holz von internationalen Märkten zu beziehen. Da zeitgleich China, als der größte Containermarkt ausgefallen ist, konnten viele der benötigten Produkte schlichtweg nicht verschifft werden.

„Hier ist es leider zu einer unglücklichen Verkettung mehrerer sich auf den Preis negativ auswirkender Ereignisse gekommen“, erklärt Obermeister Hans-Joachim Drath. „Industrie und Handel sind derzeit also gezwungen, die Preise für die benötigten Werkstoffe anzuheben und natürlich müssen die Dachdeckerbetriebe diese Erhöhungen letztendlich an den Endverbraucher weitergeben.“ Herr Obermeister Drath berichtet von engen Kontakten zu dem Handel und den Herstellern um hier schnellstmöglich Lösungen zu finden. Die Hersteller rechnen damit, dass sich die Preise im Laufe des Jahres zwar stabilisieren werden, jedoch die Preise zeitnah nicht auf das übliche Niveau sinken werden.

Der Obermeister der Dachdecker- und Zimmerer-Innung Herne / Castrop-Rauxel / Wanne-Eickel bittet die Verbraucher um Verständnis, wenn zukünftig gemachte Angebote oder Rechnungen vom Dachdecker höher ausfallen sollten als erwartet. Die Innungsmitglieder sind bemüht, dass Preisniveau so stabil als nur möglich zu halten.